

DIEBURG: RUNDER TISCH „NAHMOBILITÄT“

Ergebnisvermerk 12. Workshop

Ort: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Markt 4, 64807 Dieburg

Zeit: Dienstag, 27.02.2024, 19:00 bis 21:10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ablauf
2. Vorstellungsrunde
3. Warum gibt es den Runden Tisch?
4. „Spielregeln“ Runder Tisch „Klimafreundliche Nahmobilität“
5. Aktuelles und Stand Routennetz
6. Neue Route „Dieburg Süd“
7. Fahrrad Aktionstag 25. Mai 2024
8. Verschiedenes, nächster Termin

Zuständigkeiten sind im Protokoll **fett** und *kursiv* gesetzt.

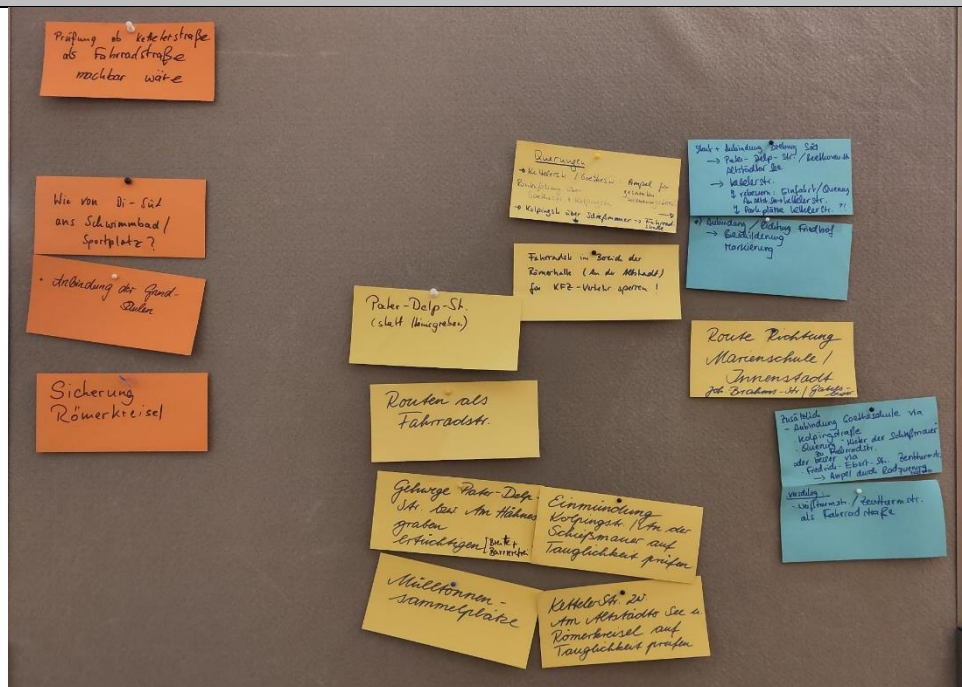
Protokoll: Katalin Saary

TOP	Ergebnis
1	<p>Begrüßung und Ablauf</p> <p>Herr Bürgermeister Haus begrüßt die Teilnehmenden und freut sich über die zahlreiche Teilnahme, auch der Schulen. Er betont, dass ihm die Verbesserung der Verkehrssicherheit für zu Fußgehende und Radfahrende ist ihm eine Herzensangelegenheit ist, der Austausch und die Diskussion am Runden Tisch bietet die Gelegenheit, diese Themen voranzubringen.</p> <p>Anschließend stellt Frau Saary kurz den geplanten Ablauf vor.</p>
2	<p>Vorstellungsrunde</p> <p>In einer kurzen Runde stellen sich alle Teilnehmenden vor und notieren ihre Erwartungen. Die Erwartungen an den Runden Tisch lassen sich diesen Bereichen zuordnen:</p> <p>Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicheres Schulumfeld und sichere Schulwege zu Fuß und mit dem Fahrrad. ▪ Vermittlung von Mobilitätskompetenzen („Kinder können sicher Radfahren“) ▪ Sichere Radabstellanlage ▪ Radfahren als Alternative: ▪ Potentiale stärken

TOP	Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akteure vernetzen <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fuß- und Radverkehr sind als gleichberechtigte Verkehrsmittel in der politischen Diskussion etabliert. ▪ Die Ideen und Vorschläge überzeugen die Politik.
3	Warum gibt es den Runden Tisch?
	<p><i>Folien 5-9</i></p> <p>Anschließend gibt Herr Eckel von EBT einen knappen Überblick zur Entstehung und bisherigen Arbeit des RTN. Im Fokus der Arbeit des RTN steht eine Verbesserung der Situation für den Radverkehr innerhalb von Dieburg.</p>
4	„Spielregeln“ Runder Tisch „Klimafreundliche Nahmobilität“
	<p><i>Folien 10-12</i></p> <p>Die „Spielregeln“ des RTN waren gemeinsam mit der Einladung versendet worden. Frau Saary stellt sie nochmals kurz vor, es gibt keine Rückfragen und Anmerkungen von Seiten der Anwesenden.</p>
5	Aktuelles und Stand Routennetz
	<p><i>Folien 13-14</i></p> <p>Herr Achilles berichtet zum Stand der Planungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Vorplanungen der Route 1 „Campus-Bahnhof“ gibt es eine mündliche Förderzusage für die Maßnahmen Querung Aschaffener Straße / Henri-Dunant-Straße und die Beschilderung der Route. Für die Route 2 „West-Ost“ wurden durch den RTN Empfehlungen erarbeitet, eine Vorlage für den Magistrats wird zeitnah eingebracht, um die Entscheidung, eine Vorplanung als Grundlage für den Förderantrag zu erstellen, herbeizuführen. (siehe Anhang) ▪ Wenn dann eine Förderzusage vorliegt, werden die Ausführungsplanungen erstellt, die dann wiederum den Stadtverordneten vorgestellt werden. ▪ Am Bahnhof sollen noch in diesem Jahr die Radabstellanlagen erweitert werden, die Prüfung des Förderantrages beim Bund ist in den letzten Zügen. ▪ Der Aktionszeitraum für den Stadtradeln / Schulradeln liegt fest: 07. – 27.9.2024.
6	Neue Route „Dieburg Süd“
	<p><i>Folien 15-19</i></p> <p>Als nächste Route soll nun die Verbindung in Richtung Süden geplant werden, dies geschieht auch vor dem Hintergrund, dass ein neues Wohngebiet in Planung ist. In diesem Zusammenhang ist geplant, die bestehende Kreisstraße parallel zur B26 zu verlegen (Neubaugebiet Dieburg Süd Stadt Dieburg), die bestehende Straße soll perspektivisch dann nur durch den Fuß- und Radverkehr genutzt werden. Frau Dr. Köpken-Watts gibt zunächst einen kurzen Überblick über die bestehenden Überlegungen.</p>

TOP	Ergebnis
	<p>Vorgeschlagen sind bisher folgende Varianten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Führung über Am Hänisgraben oder Pater-Delp-Straße, dann Beethovenstraße, Am Altstädter See, Goethestraße, Kolpingstraße, In der Altstadt2. Führung über die Kettelerstraße, Kreisel Römerhalle, Hinter der Schießmauer, In der Altstadt <p>Ggf. auch Kombinationen beider Varianten denkbar.</p> <p>Anschließend diskutieren die Anwesenden zunächst in kleinen Gruppen, anschließend im Plenum, ihre Überlegungen und formulieren Anforderungen. Folgende Punkte werden festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zum Routenverlauf gibt es verschiedene Überlegungen, die zur Visualisierung in der Karte eingetragen werden. <p>Konkrete Einzelmaßnahmen</p> <p>Variante 1:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Querung Kettelerstraße/ Goethestraße: Signalisierung der gesamten Kreuzung (LSA) oder komfortables Anfordern von Grün (Hinweis: Nicht so wie bei der Querung der Fahrradstraße Spitalstraße/Minnefeld).▪ Bestehende Fahrradstraße westlich neben der Römerhalle für den Kfz-Verkehr sperren, und westlich bis zur Kolpingstraße verschwenken, Autoverkehr über den Parkplatz Römerhalle in Kreisel führen.▪ Sichere Querung An der Schießmauer / Kolpingstraße herstellen.▪ Gehwege Pater-Delp-Straße bzw. Am Hänisgraben ertüchtigen, so dass eine Nutzung für Kinder sicher möglich ist. <p>Variante 2:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kettelerstraße zwischen Römerkreisel und Am Altstädter See für eine sichere Radnutzung qualifizieren (falls die Route hier entlang verläuft).▪ Zusatzvorschlag:▪ Beschilderung und Markierung auch in Richtung Friedhof bedenken, ggf. als Zubringerstrecke. <p>Prüfaufträge</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kann die Kettelerstraße eine Fahrradstraße werden?▪ Wie kann der Römerkreisel für den Radverkehr sicher nutzbar werden?▪ Können Mülltonnensammelplätze angelegt werden, um Gehweg durchgängig nutzbar zu machen. <p>Zusatzfrage außerhalb der Route Dieburg Süd:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Wie verläuft die Verbindung Dieburg Süd – Schwimmbad?▪ Wie verläuft der Schulweg zu den Grundschulen (Frau Werner-Lehr informiert, dass nach aktuellem Diskussionsstand Kinder aus dem neuen Wohngebiet die Gutenbergschule besuchen sollen. Eine neue Grundschule ist nicht geplant)

TOP Ergebnis



Hinweise der Teilnehmenden

7	<p>Fahrrad Aktionstag 25. Mai 2024</p> <p><i>Folie 24</i></p> <p>Herr Achilles informiert über die Ideen zum Fahrradaktionstag und wirbt für weitere Unterstützung. Bislang sind zwei Aktionen geplant, die Fahrrad-Codieraktion des ADFC und Probefahren mit der Seniorenrikscha, organisiert über den Seniorenbeirat. Wenn eine Beteiligung der Schulen erfolgt, könnte das Thema „Elterntaxi / Mit dem Rad zur Schule“ aufgegriffen werden. Herr Achilles steht für den Gedankenaustausch (auch außerhalb des Workshops) gerne zur Verfügung.</p>
8	<p>Verschiedenes, nächster Termin</p> <p>Herr Haus und Herr Achilles bedanken sich bei den Teilnehmenden für ihre engagierte Diskussion.</p> <p>Nächster Termin: 23. April 2024, 19 Uhr</p>

Anlagen:

1. Präsentation Workshop 12
2. Liste der Teilnehmenden
3. Übersichtskarte Radrouten mit Variantendarstellung Route „Dieburg Süd“
4. Empfehlung des Runden Tisches zur Route „West-Ost“